

Presseinformation

Smart Hearing Award fürs Hörhaus Tuttlingen

Tuttlinger Akustikfachgeschäft macht bahnbrechende Messungen

Tuttlingen, 21. Dezember 2020 Im Dezember wurde das Hörhaus Tuttlingen mit dem Smart Hearing Award für das Projekt „Dämmwirkung von Masken und deren Nebenwirkungen“ ausgezeichnet. Der renommierte Branchenpreis ehrt Hörakustik-Fachgeschäfte für besondere Leistungen. Er wird vom führenden Hörgeräte-Hersteller GN Hearing organisiert und von einer Jury aus namhaften Hör-Experten und Hörgeräte-Trägern vergeben.

Gutes Hören zählt gerade jetzt. Ob TV-Nachrichten, Telefonate mit der Familie oder persönliche Gespräche durch Masken ... – nur so kann man die Zeit der Pandemie gelassen und auch mental gesund überstehen. Für die meisten ist das Tragen einer Maske kein Problem – bei Menschen mit Hörschwäche, Schwerhörigen und Gehörlosen sieht das anders aus.

Das haben die wissenschaftlichen Messungen ergeben, die das Hörhaus Tuttlingen durchgeführt hat. Inhaber und Höringenieur Torsten Saile und Mitarbeiterin Janina Gregori haben dazu die Dämmwirkung von Masken untersucht. Fazit: Schon bei einer mittelgradigen Hörschädigung ist es nicht mehr möglich, Gesprächen zu folgen, wenn der Sprecher eine Maske trägt. Davon sind auch Menschen betroffen, die bereits Hörgeräte tragen.

Da das Gehör bereits ab 40 Jahren nachlassen kann, ist die Menge der Betroffenen groß. „Beim Einkaufen oder beim Arzt – wer da nicht alles versteht, kommt in unangenehme Situationen. Denn meist traut man sich nicht, noch einmal nachzufragen“, erklärt Torsten Saile. Im Hörhaus Tuttlingen hat man schon im Frühjahr erkannt, dass es hier ein Problem gibt. Mit komplexen Messungen konnten Torsten Saile und Janina Gregori nachweisen, dass die Dämmwirkung von Masken deutlich höher ist als erwartet. „Für viele Menschen wirklich eine große Herausforderung.“

Als Konsequenz hat das Hörhaus Tuttlingen zwei Lösungen erarbeitet: Masken mit Sichtfenstern sowie ein spezielles Hörgeräte-Maskenprogramm.

„Masken mit Sichtfenstern helfen, die Gesichtsmimik und die Lippen des Gesprächspartners zu sehen. Und genau das braucht man, um sein Gegenüber besser zu verstehen.“ Seit dem Frühjahr konnte man die Masken direkt im Hörhaus Tuttlingen kaufen. „Die Masken kamen wirklich gut an, wir haben unglaublich viele positive Rückmeldungen erhalten“, bilanziert Torsten Saile.

Für Hörgeräte-Träger hatte das Team eine Möglichkeit entwickelt, die Einstellungen der Hörgeräte so anzupassen, dass sie auch Gesprächspartner mit Maske verstehen können. „Das war für alle Betroffenen eine unglaubliche Erleichterung“, berichtet Janina Gregori. Das sogenannte „Saile Masken-Programm“ wurde im Mai vom Fachmagazin „Audio Infos Deutschland“ vorgestellt und konnte so von anderen Hörakustikern in der gesamten Bundesrepublik angewendet werden.

Nun wurde der Akustiker mit seinem Team für die innovative Messung zur Dämmwirkung von Masken ausgezeichnet. Als Anerkennung wurde ein von Skate-Legende Titus Dittmann handsigniertes Skateboard überreicht. „Wir freuen uns sehr über die Anerkennung“, fasst Torsten Saile zusammen. „Aber richtig froh sind wir, dass es für zahlreiche Menschen so viel einfacher geworden ist, auch in Zeiten mit Gesichtsmasken andere gut zu verstehen.“



BU: Torsten Saile trägt eine Schutzmaske mit Sichtfeld.



BU: Das Team vom Hörhaus Tuttlingen freut sich über den Hearing Award und das handsignierte Skateboard.

Kontakt:

Hörhaus Tuttlingen
Bahnhofstraße 5
78532 Tuttlingen

Torsten Saile
post@hoerhaus-tuttlingen.de
0 74 61/16 599 29

www.hoerhaus-tuttlingen.de